

Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) Sachsen
01099 Dresden, Jägerstraße 8/10 - Tel. (0351) 8144-0 - Fax (0351) 8144-1020 - Web: www.lua.sachsen.de

Checkliste zu Maßnahmen bei Skabies

Für ausführliche Informationen Herdbekämpfungsprogramm Skabies beachten!

Stand: Januar 2024

Datum:

Name:

Patient

Kontaktperson

Therapie:

ja

nein

wenn ja:

Anwendung:

lokal

systemisch

Name des Medikaments:

.....

.....

Beginn der Behandlung am:

Wiederholung der Behandlung am:

Kontrolle am:

Allgemeine Hygienemaßnahmen

- Information und Aufklärung der betroffenen Person bzw. der Angehörigen über Verhaltensweisen und durchzuführende Hygienemaßnahmen
- Durchführung von Umgebungsmaßnahmen während bzw. direkt nach der Behandlung des Erkrankten
von bis

Bei 60°C (mindestens 10 Minuten Einwirkzeit) waschen:

- Kleidung
- Bettwäsche
- Handtücher
- Weitere Gegenstände zu denen längerer Körperkontakt bestand
- Gegenstände und Textilien, die nicht gewaschen werden können:
für mind. 3 Tage (72 Stunden) bei über 21°C in einem Plastiksack gut verschlossen oder in Folie eingeschweißt lagern
- Bis zum Abschluss der Behandlung (täglich) frische Bettwäsche aufziehen
- Bis zum Abschluss der Behandlung (täglich) frische Kleidung anziehen
- Personengebundene Nutzung von Medizinprodukten und weiteren Utensilien (z.B. Käämme, Decken, Handtücher) Textile Oberflächen (Polstermöbel, Sofakissen, Teppich etc.):
- Absaugen ODER für mindestens 48 Stunden nicht nutzen
- Filter und Beutel entsorgen
(Achtung: Milben dürfen dabei nicht wieder austreten)
- Unterhaltsreinigung auf gewohnte Weise und in gewohnten Intervallen

Maßnahmen bei Skabies crustosa

- Isolierung des Patienten
- Tragen von persönlicher Schutzausrüstung durch das Personal bei Umgang mit Patient

Täglicher Wechsel bis mindestens 1 Tag nach der zweiten Behandlung:

- Kleidung
- Schuhe
- Handtücher
- Bettwäsche
- täglicher Wäschewechsel, solange Schuppen und Hyperkeratosen noch nicht vollständig entfernt sind (auch über 2. Behandlung hinaus)

Tägliche Reinigung bis mindestens einen Tag nach der zweiten Behandlung (Durchführende tragen langärmeligen Schutzkittel und Schutzhandschuhe):

- Zimmer
- Gebrauchsgegenstände

Waschgang bei mindestens 60°C und heiße Trocknung:

- Kleidung
- Bettwäsche
- Handtücher
- Weitere Gegenstände zu denen längerer Körperkontakt bestand
- Gegenstände und Textilien, die nicht gewaschen werden können:
für mind. 7 Tage bei über 21°C in einem Plastiksack gut verschlossen oder in Folie eingeschweißt lagern
- Wenn möglich Einmalartikel verwenden
- Textile Oberflächen (Polstermöbel, Sofakissen, Teppich etc.) absaugen und Filter und Beutel danach entsorgen und darauf achten, dass die Milben nicht wieder austreten können oder für mindestens 7 Tage nicht nutzen.
- Absaugen ODER für mindestens 7 Tage nicht nutzen
- Filter und Beutel entsorgen
(Achtung: Milben dürfen dabei nicht wieder austreten)
- Dekontamination oder trockene Lagerung für mindestens 7 Tage bei 21°C von Matratzen und Bettzeug vor jeder Therapiewiederholung

Antiepidemische Maßnahmen bei Skabies in Gemeinschaftseinrichtungen

- Festlegung des Umgangs mit Skabies im Hygieneplan
- Benachrichtigung des Gesundheitsamtes
- Identifizieren von Kontaktpersonen
- Erstellen einer Kontaktpersonenliste
- Information der Beschäftigten (des betreffenden Wohnbereichs) und der Besucher durch Leitungsperson vor Ort (z.B. Aushändigung Informationsblätter, Aushang und/oder Belehrung)
- Aufklärung und Information von Kontaktpersonen
- Betretungs- oder Besuchsverbot/Besuchseinschränkung bis Abschluss der Behandlung
- ggf. Besuchsverbot für Angehörige für die Dauer der Ansteckungsfähigkeit
- Bereitstellen von Schutzausrüstung
- Tragen von persönlicher Schutzausrüstung bei Kontakt mit Erkranktem